

Arbeitskreis AK 1.3: Untersuchungen von Boden und Fels (entspricht NA 005-05-06AA)

Obmann: Dr. Volker Eitner

seit der letzten Baugrundtagung 2014 fand eine Sitzung des Arbeitskreises, der gleichzeitig in Personalunion auch Arbeitsausschuss des Normenausschusses Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung ist, statt:

- am 15. und 16. Oktober 2014 in Zell (Mosel)

Schwerpunkt der Arbeit des Arbeitskreises war im Berichtszeitraum die kommentierende Begleitung der Überarbeitung und Straffung der DIN EN 1997-2 "Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 2: Erkundung und Untersuchung des Baugrunds" nebst Nationalem Anhang (NA) und der DIN 4020 "Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-2" durch die Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V. (<http://www.initiative-prb.de>).

Ferner beschäftigt sich der Arbeitskreis mit den Aspekten der Offshore-Erkundung. Diese sollen, sofern es sich herausstellen sollte, dass zusätzliche Festlegungen erforderlich sind, in der EN 1997-2 oder DIN 4020 ergänzt werden.

Das CEN/TC 250/SC 7, das für die Erstellung der EN 1997 (Eurocode 7) verantwortlich ist, hat die Überarbeitung des Eurocode 7 beschlossen. Der Arbeitskreis wird in seiner Funktion als Spiegelausschuss diese Überarbeitung durch aktive Mitarbeit begleiten und unterstützen.

Durch die Einführung von Homogenbereichen, die in der DIN 4020 schon seit langer Zeit verankert sind, in die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) der VOB/C DIN 18299 ff. wird der Arbeitskreis bzw. Arbeitsausschuss des DIN die Notwendigkeit für eine Überarbeitung der DIN 4020 in einer kommenden Sitzung prüfen und diskutieren.